

Österreichische Hilfsmission nach Gaza Schluss mit der Aushungerung

Seit bald einem Jahrzehnt leidet die Bevölkerung von Gaza an einer menschenverachtenden Hungerblockade. Es handelt sich um eine politisch motivierte Kollektivstrafe für eine demokratische Wahl, die nicht nach dem Geschmack Israels und seiner Unterstützer ausgegangen war.

Im Kern geht es um die Verteidigung des Rechts auf ein menschenwürdiges Leben, das die demokratische Selbstbestimmung und den Widerstand gegen fremde Besatzung mit einschließt. Das garantiert auch das Völkerrecht.

Israel hat bereits mehrere blutige Kriege gegen Gaza geführt. Der Vorwand: »Selbstverteidigung gegen den palästinensischen Terror«. Doch bei dem israelischen Angriff vergangenen Sommer kamen über 2 000 Palästinenser ums Leben, davon ein großer Teil Zivilisten und Kinder, während Israel lediglich sechs zivile Opfer zu beklagen hatte. Der österreichische Bundespräsident nannte das eine »unverhältnismäßige Gewaltanwendung«.

Der Weg zum Frieden geht über die Aufhebung des Embargos und das Ende der Besatzung Palästinas.

In der ganzen Welt und auch in Österreich haben Menschen massenhaft Hilfsgüter gesammelt und Geld gespendet. Überall quellen die Lager über, doch bisher erreichten erst viel zu wenige Lieferungen die Bedürftigen.

Als Österreicherinnen und Österreicher mit friedliebender und demokratischer Grundüberzeugung richten wir uns hiermit an die ägyptischen Behörden mit der Bitte, einen humanitären Konvoi nach Gaza zuzulassen.

Wir stehen bereit, diesen zu begleiten und die Güter ihren Empfängern zu überbringen.

Anthony Löwstedt, Professor an der Webster-Privatuniversität für Medien, Wien; **Leo Gabriel**, Journalist und Sozialanthropologe, Wien; **Anna Steiner**, Katholische Theologin und Lehrerin, Graz; **Albert F. Reiterer**, Sozialwissenschaftler i.R., Wien und Innsbruck; **Waltraud Schauer**, Friedensaktivistin Palästina und Irak, Wien; **Thomas Kukovec**, Agrarbiologe und Afrikaexperte, Graz; **Ulrike Zachhuber**, Kunstpädagogin, Wien; **Doris Höflmayer**, Ärztin, Wien; **Fernando Romero Forsthuber**, Filmproduzent, Wien; **Gernot Bodner**, Universitätsassistentz Bodenkultur, Wien; **Wilhelm Langthaler**, Palästinaaktivist, Wien; **Brigitte Neubacher**, meine Herzensangelegenheiten: Afghanistan und Palästina; Wien; **Christl Meyer**, Biologin, Mitglied „Frauen in Schwarz“ und Amnesty International, Wien; **Angela Waldegg**, Künstlerin, Wien; **Gerhilde Merz**, Sprecherin der Kommission Israel/Palästina in Pax Christi, Linz; **Paula Abrams-Hourani**, Frauen in Schwarz, Wien; **Peter Unterweger**, ehem. Leiter der Automobilabteilung des Internationalen Metallgewerkschaftsbundes (IMB); **Joan Unterweger**, Informatikerin; **Ferdinand Drexler**, Palästina-Aktivist, Wien; **Franz Sieder**, Pfarrer und Betriebsseelsorger, Amstetten; **Ursula Sagmeister**, Palästina-Aktivistin, Maria-Enzersdorf; **Edda Egerer**, Palästina-Aktivistin, Hinterbrühl; **Wilfried Bader**, Oppositionsaktivist, Tirol; **Dusan Schlapper**, Primarius LKH Wolfsberg, Kärnten; **Franc Rasinger**, Maler, Kärnten; **Zoran Dobric**, Journalist, Wien; **Walter Sauer**, Historiker, Wien; **Dominique Doujenis**, Künstlerin, Wien; **Hannes Hofbauer**, Verleger, Wien; **Irina Vana**, Sozialwissenschaftlerin, Wien; **Ingeborg Grau**, Afrika-Historikerin, Wien

Empfänger: Haifa-Klinik, in Az Zeitun, Gaza-Stadt; Al-Awda-Spital, Jabaliya, Nord-Gaza; **Hilfsgüter:** Babynahrung, Hygieneartikel, Spezialmedikamente, Winterkleidung; **Umfang:** ca. eine LKW-Ladung im Wert von 10-20.000 Euro die in Ägypten angekauft werden soll. **Spenden** aufgebracht durch: Palästinensisches Koordinationsforum, Palästinensische Frauen, Palästinensische Ärzte- und Apothekervereinigung, Gaza muss leben; **Zeitpunkt der Mission:** Um den Jahreswechsel 2014/15; Initiiert von:

Personenkomitee „Gaza muss leben“
www.gazamussleben.at